Ressort: Gesundheit

Pferdefleisch-Skandal: Bislang 67 positive Tests in Deutschland

Berlin, 23.02.2013, 07:58 Uhr

GDN - In Deutschland ist nach Angaben des Bundesverbraucherschutzministeriums bis Freitagabend in 67 Fällen Pferdefleisch in falsch etikettierten Fertigprodukten nachgewiesen worden. Ein Sprecher von Ministerin Ilse Aigner (CSU) sagte der "Bild am Sonntag", bisher seien von den Kontrollbehörden der Länder insgesamt 830 Analysen auf Pferde-DNA durchgeführt worden.

Spitzenreiter bei den positiven Labortests ist Nordrhein-Westfalen mit 27 Fällen, gefolgt von Hessen (13), Baden-Württemberg (8) und Bayern (8). Weitere betroffene Länder sind Mecklenburg-Vorpommern (5), Brandenburg (4) und Hamburg (2). Die Tests der Länderbehörden dauerten weiter an. Ministeriumssprecher Holger Eichele zu "Bild am Sonntag": "Es wird weiter mit Hochdruck untersucht. Wir rechnen damit, bei den Laboranalysen in den nächsten Tagen die 1000er Marke zu knacken." Bisher sei bei keiner Analyse das für Menschen gesundheitsschädliche Pferde-Medikament Phenylbutazon nachgewiesen worden. Nach Ministeriumsangaben sind von dem Skandal inzwischen 23 von 27 EU-Mitgliedsstaaten betroffen. Auch in fünf Drittstaaten (Schweiz, Brasilien, Liechtenstein, Norwegen und Hongkong) wurde Pferde-DNA in falsch etikettierten Produkten nachgewiesen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-8237/pferdefleisch-skandal-bislang-67-positive-tests-in-deutschland.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619